

NEU

24. April 2019 u. a.

Spezialseminare

Umsatzsteuer im E-Commerce

T Der Vertrieb von Waren über das Internet trifft heute nicht mehr nur für die großen Player zu. Es ist häufig auch für viele mittelständische Unternehmen ein nicht mehr wegzudenkender Vertriebskanal. Dabei vernachlässigen die Händler mit Blick auf den Umsatz und die Vertriebschancen sehr häufig die Besonderheiten bei der umsatzsteuerlichen Abwicklung, insbesondere beim Versandhandel und bei elektronisch erbrachten Dienstleistungen.

I Bereits bei der Bestellung im Internet sind die Kundendaten in B2B - Geschäfte oder B2C - Geschäfte zu differenzieren. Die abzuleitenden Konsequenzen daraus sind nämlich gleichwohl höchst unterschiedlich. Wie fatal, wenn genau in solch einem Fall des Massengeschäfts steuerliche Nachforderungen seitens der Finanzverwaltung in gravierender Höhe riskiert werden.

U Das E-Commerce verlangt zudem besondere Anforderungen im Rechnungswesen (Stichwort GOBD). Dabei ist noch zwischen Eigenhändlern, Vermittlern, Versandhausregelungen, Liefer-schwellen und die Kleinunternehmerregelungen sowohl im Inland als auch im EU - Empfängerland noch zu differenzieren.

W Dazu gesellen sich weitere Besonderheiten bei elektronisch erbrachten Dienstleistungen wie Reiseleistungen, Fernwartungen, Downloads gegen Entgelt usw. Hier bestimmt sich nämlich der Ort der sonstigen Leistung im besonderen Maß. Und zu guter Letzt sind Melde- und Registrierungspflichten (z.B. MOSS) sowie die Prüfroutinen des Finanzamtes ebenso Inhalt des Vortrages.

Die Themen im Einzelnen:

- R** ■ **Elektronische Dienstleistungen**
 - e-Leistungen
 - Bestimmungen des Leistungsortes
 - Steuerersatz
 - MOSS-Verfahren
 - Abgrenzungsschwierigkeiten und Vermutungsregelungen
- R** ■ **Versandhandel durch Amazon**
 - Verkauf und Versand durch Amazon
 - Verkauf und Versand durch Unternehmer
 - Verkauf durch Unternehmer, Versand durch Amazon
- W** ■ **Verkauf über PayPal als Onlinebezahlssystem**
- U** ■ **eBay-Verkäufe**
- U** ■ **YouTube als Internetplattform**
- U** ■ **Vertrieb von Apps über Plattformen**
- U** ■ **Tauschähnliche Umsätze**
- U** ■ **Digitale Währungen („Bitcoins“)**
- U** ■ **e-Vouchers und Gutscheine**
- U** ■ **Digitale Dienstleistungen an Nichtunternehmer**
- U** ■ **Umsatzsteuerliche Haftung von elektronischen Marktplätzen**
 - Haftung der Plattformbetreiber
 - Nachweispflichten der Plattformbetreiber
 - Betrugsbekämpfung durch geplante neue Gesetzesnovelle
- U** ■ **Aktuelle Rechtsentwicklung**

Seminarziel: Der Vortrag nimmt die wesentlichen Komponenten bei umsatzsteuerlicher E-Commerce auf. Dabei können Rückfragen gerne an passender Stelle eingebunden werden. Der praktische Bezug steht in jedem Fall im Vordergrund.

W **Teilnehmerkreis:** Leiter Rechts-, Steuer- und Umsatzsteuerabteilungen, Sachbearbeiter von Steuerabteilungen, Sales und After-Sales Manager, Verantwortliche und Entscheider in Buchhaltung und Controlling, Mitarbeiter aus Steuer- und Beratungspraxen

T **Referent** Konstantin Weber, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht, Karlsruhe

Termine	Datum	Ort
302a	24.04.2019	Stuttgart Herrenberg
302b	06.05.2019	ZAK AUDIMAX, Köln

S **Zeiten** jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr

S **Preise** je 480,00 € zzgl. MwSt. inkl. TAV